DOKUMENTATIONSWELT TÄTIGKEIT

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Auswahl, Einsatz und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung im Handwerksbetrieb.

Fachlich geprüft und freigegeben von einer Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Diese Vorlage ist auf typische Tätigkeiten ausgelegt. Passen Sie sie an die Gegebenheiten Ihres Betriebs an.

Gefährdungsbeurteilung

MECHANISCH RESTRISIKO: GERING

Kopf-, Hand- und Fußverletzungen durch herabfallende Gegenstände, scharfe Kanten, Quetschungen.

TECHNISCH	Absperrungen, Schutzvorrichtungen an Maschinen, sichere Lagerung von Material.
ORGANISATORISCH	Unterweisung in PSA-Nutzung, Bereitstellung passender PSA, regelmäßige Kontrolle.
PERSÖNLICH	Schutzhelm, Sicherheitsschuhe S3, Schutzhandschuhe je nach Tätigkeit.

STAUB RESTRISIKO: GERING

Atemwegsbelastung durch Holzstaub, Mineralstaub, Schweißrauch oder andere Stäube.

TECHNISCH	Absaugung an Maschinen, Lüftung, staubarme Verfahren.
ORGANISATORISCH	Arbeitsplatzgrenzwerte beachten, Staubmessungen, Unterweisung.
PERSÖNLICH	Atemschutzmaske FFP2 oder FFP3 je nach Staubart und Konzentration.

LÄRM RESTRISIKO: GERING

Gehörschäden durch Maschinenlärm, Schlagwerkzeuge, Baustellenlärm über 85 dB(A).

TECHNISCH	Lärmgekapselte Maschinen, Schalldämpfer, Lärmminderung an der Quelle.
ORGANISATORISCH	Lärmbereiche kennzeichnen, Lärmminderungsprogramm, Unterweisung.
PERSÖNLICH	Gehörschutzstöpsel oder Kapselgehörschutz ab 85 dB(A), Pflicht ab 85 dB(A).

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

CHEMISCH RESTRISIKO: GERING

Haut- und Atemwegsreizungen durch Kontakt mit Lacken, Lösemitteln, Klebstoffen, Reinigern.

TECHNISCH	Geschlossene Systeme, Absaugung, Lüftung.
ORGANISATORISCH	Sicherheitsdatenblätter beachten, Substitution gefährlicher Stoffe, Unterweisung.
PERSÖNLICH	Chemikalienschutzhandschuhe, Schutzbrille, ggf. Atemschutz mit Filter.

THERMISCH RESTRISIKO: GERING

Verbrennungen oder Erfrierungen durch heiße Oberflächen, Schweißarbeiten, Kältearbeiten.

TECHNISCH	Isolierung heißer Teile, Abschirmung, Klimatisierung.
ORGANISATORISCH	Arbeitszeiten anpassen, Pausen, Unterweisung.
PERSÖNLICH	Hitzeschutzhandschuhe, Schweißerschutzkleidung, Kälteschutzkleidung.

ERGONOMISCH RESTRISIKO: GERING

Fehlbelastungen durch unpassende, zu schwere oder falsch getragene PSA.

TECHNISCH	Ergonomische PSA-Auswahl, leichte Materialien.
ORGANISATORISCH	Individuelle Anpassung, regelmäßiger Austausch, Tragekomfort prüfen.
PERSÖNLICH	PSA in passender Größe, richtig angelegt, regelmäßig gewechselt.

Verantwortlich: Betriebsleitung / Sicherheitsbeauftragter

RECHTSGRUNDLAGEN

- ArbSchG §5
- ArbSchG §6
- DGUV Vorschrift 1

Betriebsanweisung

Nach TRBS / GefStoffV / BetrSichV

Diese Betriebsanweisung regelt Auswahl, Einsatz und Pflege persönlicher Schutzausrüstung im Betrieb.

HAUPTGEFAHREN

- Kopfverletzungen durch herabfallende Gegenstände
- Augenverletzungen durch Splitter, Funken, Staub
- Gehörschäden durch Lärm über 85 dB(A)
- Hand- und Hautverletzungen durch scharfe Kanten, Chemikalien
- Fußverletzungen durch schwere Lasten, Stolpern

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

- Atemwegserkrankungen durch Staub, Dämpfe, Gase

SCHUTZMASSNAHMEN & VERHALTENSREGELN

- Trage die für deine Tätigkeit vorgeschriebene PSA vollständig und durchgehend.
- Prüfe PSA vor jedem Einsatz auf Schäden, Verschleiß und Sauberkeit.
- Passe Helm, Brille und Gehörschutz richtig an – fester Sitz ohne Drücken.
- Verwende nur PSA in der richtigen Größe und für den vorgesehenen Zweck.
- Melde beschädigte oder verschlissene PSA sofort und verwende sie nicht weiter.
- Reinige und lagere PSA nach Herstellerangaben, geschützt vor Sonne und Hitze.
- Kombiniere verschiedene PSA-Teile so, dass sie sich nicht gegenseitig beeinträchtigen.
- Entferne PSA nicht vorzeitig im Gefahrenbereich, auch nicht bei kurzen Pausen.

IM NOTFALL

Bei Unfall trotz PSA: Unfallstelle sichern, Erste Hilfe leisten, Notruf 112. Beschädigte PSA nach Unfall sofort austauschen. Vorfall dem Vorgesetzten melden. Bei Hautreizungen oder Atembeschwerden nach PSA-Nutzung: Arzt aufsuchen und PSA prüfen lassen.

ERSTE HILFE

Bei Verletzungen trotz PSA: Wunde reinigen, steril abdecken, bei starker Blutung Druckverband anlegen. Bei Augenverletzungen: Auge mit klarem Wasser spülen, nicht reiben, Augenarzt aufsuchen. Bei Atemwegsbeschwerden: Person an die frische Luft bringen, Rettungsdienst rufen. Ersthelfer informieren, Verbandbuch führen.

AUSSERBETRIEBNAHME

PSA nach Arbeitsende an vorgesehenem Platz lagern, trocken und geschützt. Verschmutzte PSA reinigen, feuchte PSA trocknen lassen. Beschädigte PSA kennzeichnen und zur Entsorgung bereitstellen. Defekte PSA nicht selbst entsorgen, sondern über Vorgesetzten fachgerecht entsorgen lassen. Persönliche PSA nicht mit anderen tauschen.

Unterweisung

Nach DGUV V1 §4 · ca. 2–3 Min. Lesezeit

Worum geht es?

Persönliche Schutzausrüstung schützt vor Verletzungen und Gesundheitsschäden, wenn technische und organisatorische Maßnahmen nicht ausreichen. PSA umfasst Schutzhelme, Schutzbrillen, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Atemschutz und Warnkleidung. Jeder Mitarbeiter erhält die für seinen Arbeitsbereich erforderliche PSA und ist verpflichtet, diese zu tragen. Die richtige Auswahl, Anpassung und Pflege sind entscheidend für die Schutzwirkung.

Welche Gefahren bestehen?

Ohne oder mit falscher PSA drohen Kopfverletzungen durch herabfallende Gegenstände, Augenverletzungen durch Splitter oder Funken, Gehörschäden durch Lärm, Handverletzungen durch scharfe Kanten oder Chemikalien, Fußverletzungen durch schwere Lasten, Atemwegserkrankungen durch Staub oder Dämpfe sowie Unfälle durch schlechte Sichtbarkeit. Beschädigte oder verschmutzte PSA verliert ihre Schutzwirkung. Falsch getragene PSA kann selbst zur Gefahr werden, etwa durch Hängenbleiben oder eingeschränkte Beweglichkeit.

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

Vor Arbeitsbeginn beachten

Prüfe die PSA auf sichtbare Schäden, Risse, Verschleiß oder fehlende Teile. Stelle sicher, dass die PSA sauber und funktionsfähig ist. Wähle die für die Tätigkeit vorgeschriebene PSA aus. Passe Helm, Brille und Gehörschutz richtig an – sie müssen fest sitzen, ohne zu drücken. Ziehe Handschuhe und Schuhe in der richtigen Größe an. Lege beschädigte PSA sofort zur Seite und melde den Schaden. Beginne die Arbeit erst, wenn die vollständige PSA korrekt angelegt ist.

Während der Arbeit beachten

Trage die PSA durchgehend während der gesamten Tätigkeit. Entferne sie nicht vorzeitig, auch nicht bei kurzen Unterbrechungen im Gefahrenbereich. Achte darauf, dass Helm und Brille nicht verrutschen. Wechsle durchnässte oder stark verschmutzte Handschuhe. Kontrolliere regelmäßig den festen Sitz der Schutzausrüstung. Kombiniere verschiedene PSA-Teile so, dass sie sich nicht gegenseitig beeinträchtigen. Melde sofort, wenn PSA während der Arbeit beschädigt wird oder nicht richtig funktioniert.

Nach der Arbeit beachten

Lege die PSA an den dafür vorgesehenen Platz zurück. Reinige verschmutzte PSA gemäß Herstellerangaben. Trockne feuchte Ausrüstung vollständig. Lagere PSA geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Chemikalien. Melde beschädigte oder verschlissene PSA zur Ersatzbeschaffung. Entsorge defekte PSA nicht selbst, sondern gib sie zur fachgerechten Entsorgung ab. Prüfe regelmäßig, ob alle persönlichen PSA-Teile vollständig und einsatzbereit sind.

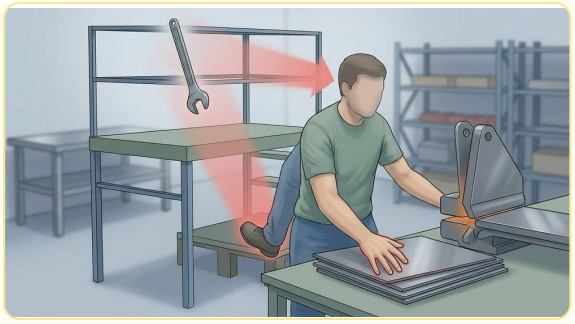
Visuelle Lernhilfen

Unterstützen das Verständnis – verändern keine Inhalte, Nachweise oder PDFs

LERNFOKUS

Worum geht es?
Welche Gefahren bestehen?
Vor Arbeitsbeginn beachten
Während der Arbeit beachten
Nach der Arbeit beachten
mechanisch

GEFAHRENMARKIERUNGEN



mechanisch

Kopf-, Hand- und Fußverletzungen durch herabfallende Gegenstände, scharfe Kanten, Quetschungen.



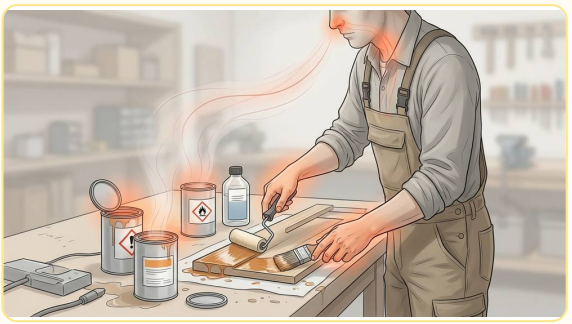
Staub

Atemwegsbelastung durch Holzstaub, Mineralstaub, Schweißrauch oder andere Stäube.



Lärm

Gehörschäden durch Maschinenlärm, Schlagwerkzeuge, Baustellenlärm über 85 dB(A).



chemisch

Haut- und Atemwegsreizungen durch Kontakt mit Lacken, Lösemitteln, Klebstoffen, Reinigern.



thermisch

Verbrennungen oder Erfrierungen durch heiße Oberflächen, Schweißarbeiten, Kältearbeiten.



ergonomisch

Fehlbelastungen durch unpassende, zu schwere oder falsch getragene PSA.

PSA-ZUSAMMENFASSUNG

Schutzbrille tragen
Gehörschutz tragen
Schutzhandschuhe tragen
Schutzhelm tragen
Sicherheitsschuhe tragen
Atemschutz tragen
Warnweste tragen

SICHERHEITSSYMBOLE

Diese Symbole unterstützen die Unterweisung. Maßgeblich ist immer der Text.



RICHTIG & FALSCH

RICHTIG



Trage die für deine Tätigkeit vorgeschriebene PSA vollständig und durchgehend.



Prüfe PSA vor jedem Einsatz auf Schäden, Verschleiß und Sauberkeit.



Passe Helm, Brille und Gehörschutz richtig an – fester Sitz ohne Drücken.



Verwende nur PSA in der richtigen Größe und für den vorgesehenen Zweck.



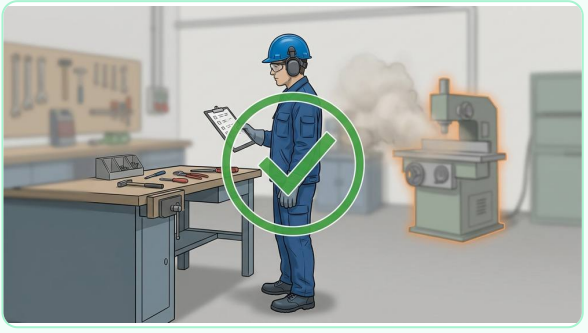
Melde beschädigte oder verschlissene PSA sofort und verwende sie nicht weiter.



Reinige und lagere PSA nach Herstellerangaben, geschützt vor Sonne und Hitze.

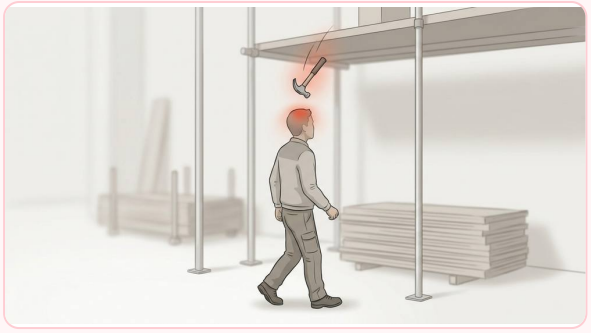


Kombiniere verschiedene PSA-Teile so, dass sie sich nicht gegenseitig beeinträchtigen.



Entferne PSA nicht vorzeitig im Gefahrenbereich, auch nicht bei kurzen Pausen.

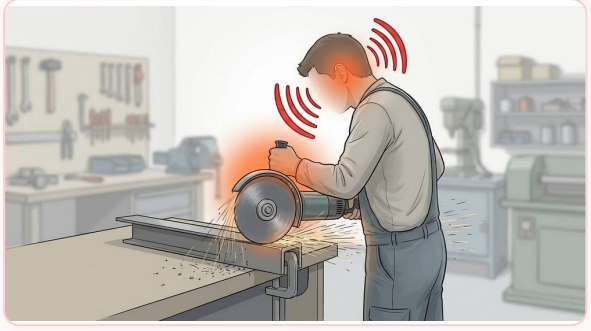
⚠ FALSCH



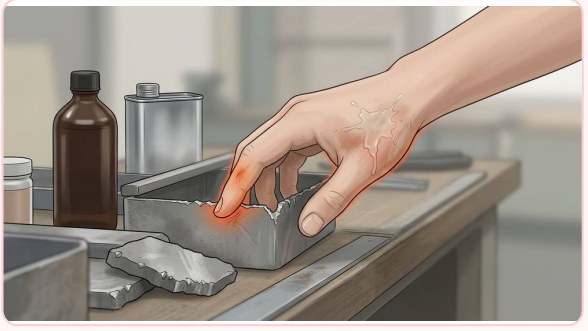
Kopfverletzungen durch herabfallende Gegenstände



Augenverletzungen durch Splitter, Funken, Staub



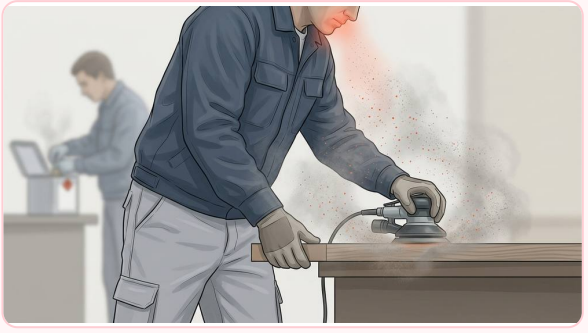
Gehörschäden durch Lärm über 85 dB(A)



Hand- und Hautverletzungen durch scharfe Kanten, Chemikalien



Fußverletzungen durch schwere Lasten, Stolpern



Atemwegserkrankungen durch Staub, Dämpfe, Gase

Prüf- & Wartungshinweise

Nach BetrSichV / UVV

MONATLICH Sichtprüfung Schutzhelm auf Risse, Dellen, Verformungen, Alterung (Herstelldatum beachten)
Durchführung: Mitarbeiter / Vorgesetzter

MONATLICH Sichtprüfung Schutzbrille auf Kratzer, Beschädigungen, Sitz der Bügel
Durchführung: Mitarbeiter

MONATLICH Sichtprüfung Gehörschutz auf Verschleiß, Dichtigkeit, Funktion
Durchführung: Mitarbeiter

TÄGLICH Sichtprüfung Handschuhe auf Risse, Löcher, Durchdringungen, Verschleiß
Durchführung: Mitarbeiter

WÖCHENTLICH Sichtprüfung Sicherheitsschuhe auf Beschädigungen, Profiltiefe, Zustand der Schutzkappe
Durchführung: Mitarbeiter

TÄGLICH Sichtprüfung Atemschutzmasken auf Verschleiß, Dichtigkeit, Filterwechsel nach Herstellerangaben
Durchführung: Mitarbeiter

VIERTELJÄHRLICH Vollständigkeitsprüfung der persönlichen PSA-Ausstattung je Mitarbeiter
Durchführung: Vorgesetzter

Empfohlene Sachkundigen-Prüfung: **3 Monate**

Wiedervorlage-Zyklen

Pro Baustein – automatisch vom System überwacht

Unterweisung	Jährlich
Gefährdungsbeurteilung – Review	Alle 2 Jahre
Wartung / Prüfung	Vierteljährlich

KI-Begründung: Jährliche Unterweisung nach DGUV V1 §4, da PSA täglich im Einsatz ist.

Unterweisungsnachweis

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Erstellungsdatum: 25.10.2026

Die Unterweisung wurde anhand der vorstehenden Unterlagen durchgeführt.

Name, Vorname	Datum	Unterschrift

Name Unterweisender	Datum	Unterschrift

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

Wirksamkeitskontrolle

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Empfohlene erste Prüfung: ca. 4 Wochen nach der Unterweisung. Wiederholungsturnus der Unterweisung: Jährlich.

Prüfen Sie im Arbeitsalltag, ob die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, und dokumentieren Sie das Ergebnis.

1. Trage die für deine Tätigkeit vorgeschriebene PSA vollständig und durchgehend.

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

2. Prüfe PSA vor jedem Einsatz auf Schäden, Verschleiß und Sauberkeit.

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

3. Passe Helm, Brille und Gehörschutz richtig an – fester Sitz ohne Drücken.

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

4. Verwende nur PSA in der richtigen Größe und für den vorgesehenen Zweck.

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

5. Melde beschädigte oder verschlissene PSA sofort und verwende sie nicht weiter.

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!